

Early Excellence

Kinder beobachten, individuell fördern und in den Blick nehmen, Eltern einbeziehen in die Bildungsprozesse ihrer Kinder, sich beteiligen am Aufbau einer kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur im Stadtteil – all dies sind Leitziele von Early Excellence.

Inhalte und Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmer*innen machen sich mit den Grundlagen und Qualitätskriterien des Early Excellence-Ansatzes vertraut und setzen sich mit den zentralen Bausteinen „Beobachtung und Dokumentation“, „individuelle Unterstützung der Kinder“, „Zusammenarbeit mit Eltern“ und „Öffnung in den Sozialraum“ auseinander. In unterschiedlichen Einrichtungen erhalten sie Einblicke in die praktische Umsetzung des Early Excellence-Ansatzes. Gemeinsam werden Möglichkeiten und Chancen des Transfers von Early Excellence in den eigenen Tätigkeitsbereich erarbeitet.

Die Inhalte der Fortbildung sowie die Praxiserfahrungen werden in schriftlicher Form und durch eine Abschlusspräsentation dokumentiert. Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass parallel dazu eine Umsetzung in die eigene Praxis erfolgen kann.

Für das Zertifikat ist die Teilnahme an mind. 80% der Unterrichtsstunden sowie die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen zwischen den Modulen und eine Präsentation zum Abschluss verpflichtend.

Mit den erworbenen Kompetenzen können die Teilnehmer*innen den Qualitätsgedanken des Early Excellence-Ansatzes weiterverbreiten und Einrichtungen bei der Umsetzung fachlich beraten.



Early Excellence

Informationen

Die Weiterbildung richtet sich an Fachberater*innen, Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen oder Familienzentren (sowie ggf. weitere Teammitglieder), an pädagogische Fachkräfte in Grundschulen sowie Mitarbeiter*innen in Fachverwaltungen freier Träger oder Ämter.

Voraussetzungen

- Bereitschaft, ein neues Konzept anzuwenden
- Akzeptanz des Trägers und des Teams für
- die Umsetzung des Early Excellence-Ansatzes
- Erfahrung in der Durchführung von Fortbildung und
- Beratung oder
- Erfahrung in der Elementarpädagogik oder
- Erfahrung in der Familienbildung oder Grundschule

Der Teilnahmebeitrag beträgt **2.150 Euro** und schließt Getränke, Seminarmaterialien und Hospitationen ein. Zum erfolgreichen Abschluss laden wir Sie zu einem Abendessen ein. Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer*innen selbst.

Ihre Anmeldung (gesondertes Formular, online unter www.pfh-berlin.de > Early Excellence) wird gültig durch die schriftliche Zusage des Pestalozzi-Fröbel-Hauses und durch die Überweisung der Teilnahmegebühr.

Anmeldung und Kontakt

Wenn Sie an der Weiterbildung teilnehmen möchten, melden Sie sich bis zum **01.05.2021** an.

Veranstaltungsort

Pestalozzi-Fröbel-Haus
Karl-Schrader-Straße 7-8
10781 Berlin
U-Bhf. Eisenacher Straße (U7)

Ansprechpartnerin

Pestalozzi-Fröbel-Haus
Fortbildungsmanagement
Jacqueline Walker
Tel: 030.21730-239
E-Mail: fortbildung@pfh-berlin.de



Weiterbildung

Berater*in für

Early Excellence - Zentren

August 2021 bis März 2022

Sechs Module in Berlin



**Early Excellence –
Zentrum für Kinder und ihre Familien e.V.**

Modul 1 **26. - 28.08.2021**

Anfangen und die EE-Basics

- Begrüßung und Kennenlernen
- Einführung in die Weiterbildung
- Early Excellence – Ursprung und Perspektive
- Der Ethische Code und positiver Blick
- Die pädagogischen Strategien von Early Excellence
- Offene Arbeit und Raumgestaltung
- Das individuelle Projekt

Referent*innen

*Britta Papenguth-Grammerstorf (Fachberatung PFH)
Susanne Gebert
(Fachberatung Heinz und Heide Dürr Stiftung)
Prof. Ludger Pesch (Direktor des PFH)*

Modul 2 **30.09. - 02.10.2021**

Beobachtung und Dokumentation

- Einführung in das EEC- Beobachtungssystem
- Die Leuener Engagiertheitskala/ Talente-Arbeit
- Beobachtung von Handlungsmustern (Schemata)
- Individuelle Angebote /Lernkreis
- Entwicklungsgespräche
- Hospitation Kita

Referent*innen

*Britta Papenguth-Grammerstorf (Fachberatung PFH)
Susanne Gebert
(Fachberatung Heinz und Heide Dürr Stiftung)*

Modul 3 **02. - 04.12.2021**

Veränderungsprozesse initiieren und begleiten

- Rollenklärung der Multiplikator*innen
- Gruppenprozesse gut begleiten
- Klärung von Teamrollen
- Polarisierung in Gruppen und arbeiten mit Widerstand
- Moderation von Entscheidungsprozessen

Referent*innen

*Britta Papenguth-Grammerstorf (Fachberatung PFH)
Susanne Gebert
(Fachberatung Heinz und Heide Dürr Stiftung)
Prof. Ludger Pesch (Direktor des PFH)*

Modul 4 **13. - 15.01.2022**

Wertschätzende interkulturelle Zusammenarbeit mit Familien

- Pen Green Loop
- Methoden der Bedarfsanalyse
- Early Excellence-Ansatz im Familienzentrum
- Growing together
- Dialogrunden mit Eltern

Referent*innen

*Britta Papenguth-Grammerstorf (Fachberatung PFH)
Susanne Gebert
(Fachberatung Heinz und Heide Dürr Stiftung)
Gertrud Möller-Frommann (Leiterin FZ Mehringdamm)
Stefanie Woschniok (RAA Berlin)*

Modul 5 **17. - 19.02.2022**

Öffnung in den Sozialraum

- Inklusion
- Ressourcen kennen und nutzen
- Bildungsnetzwerke
- Integrative Services
- Hospitation Familienzentrum
- Vorbereitung der Abschlusspräsentationen

Referent*innen

*Britta Papenguth-Grammerstorf (Fachberatung PFH)
Susanne Gebert
(Fachberatung Heinz und Heide Dürr Stiftung)
Jana Hunold (Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg)
Ulrike Koch (Leiterin Interkulturelles FZ TAM)
Kathrin Di Luccio (Leiterin Integrative Kita Belziger Straße)*

Modul 6 **24. - 26.03.2022**

Colloquium und Abschluss

- Bedarfsorientierte Nachfragen an alle Referent*innen
- Feedbackmethoden
- Interne Präsentation mit fachlicher Reflexion
- Fachöffentliches Colloquium
- Verleihung der Zertifikate

Referent*innen

*Britta Papenguth-Grammerstorf (Fachberatung PFH)
Susanne Gebert
(Fachberatung Heinz und Heide Dürr Stiftung)
und weitere Referent*innen dieses Kurses*